

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 24

Schlieben, den 17. April 2014

Nummer 4

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

Historische Presseschau: Frankenhain

Wer feiern will, der findet dafür auch immer den geeigneten Grund. In Frankenhain wären es 2014 zumindest zwei Ereignisse die dazu Veranlassung geben. Da wäre die erste schriftliche Erwähnung des Ortes 1384, vor 630 Jahren. Zum anderen wurde vor 80 Jahren die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde gegründet. Über bestimmte Ereignisse berichtete die lokale Presse. Besonders der in Schlieben erscheinende „Stadt- und Land-Bote“ brachte gelegentlich Meldungen, die auch das Dorf Frankenhain betrafen. Seit 1831 erschien das „Schweinitzer Kreisblatt“. In dieser ersten regionalen Zeitung für unser Heimatgebiet war beispielsweise 1852 zu lesen, dass der Hüfner Keilwagen in Frankenhain öffentlich Torf anbietet. Es ist der erste Hinweis auf den Torfverkauf im Fichtwaldgebiet. 1869 erfahren wir dann auch, dass 1 Klafter Torf 1 Taler und 3 Silbergroschen kostet. Der Lehrer Müller aus Frankenhain war von der Oberförsterei Hohenbucko mit dem Verkauf beauftragt. 1888 glaubte man sogar, nicht nur mit Torf, sondern auch mit Braunkohle Gewinn zu erwirtschaften.

Am 8. September 1888 meldete das „Schweinitzer Kreisblatt“:
„... die erfreuliche Nachricht, daß auf Frankenhainer und Buchhainer Flur bedeutende Kohlelager entdeckt worden seien ...“

Die Kohle, welche durchgängig rein und auch ohne thonigen Gehalt ist, eignet sich ganz vorzüglich zur Briquettfabrikation ... Aus diesem Grunde beabsichtigt man im nächsten Jahre eine Briquettfabrik zu erbauen.“

Übrigens ging die Suche nach Braunkohle in dieser Region weiter. „Stadt- und Land-Bote“, 21. Januar 1923

„Die zur Zeit hier stattfindenden Kohlenbohrungen haben das Vorhandensein eines kleinen Flözes in etwa 70 Meter Tiefe ergeben. Es erscheint fraglich, ob es sich lohnt, die Erbohrung dieses Flözes in Angriff zu nehmen.“

Wie wir heute wissen, wurde aus den Kohleprojekten leider nichts. Vielleicht sollte man auch feststellen glücklicherweise nichts.

Mit Kohle war also kein lohnendes Geschäft zu machen. Doch Relikte aus der letzten Eiszeit, enorm große Gesteinsblöcke, meist aus Granit, fanden das Interesse. Im Februar 1902 wurde ein mächtiger Stein auf dem Lugggrundstück des Frankenhainer Hüfners Ernst Jentzsch entdeckt. Der imposante Gesteinsbrocken fand noch im gleichen Jahr 1902 Verwendung bei der Errichtung des Bismarck-Denkmal (heute Mahmal für den Frieden) im Stadtzentrum Schliebens.

Lobenswertes bzw. Böses erfahren wir aus den nächsten



Frankenhain 1961, Dorfstraße, Gastwirt W. Nauck Foto: hdl



Frankenhain 1961, Kindertagsumzug (Kutscher W. Hänelt) Foto: hdl

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Meldungen des „Stadt- und Land-Boten“:

„Frankenhain, 8. Mai 1920

Der Regierungspräsident in Merseburg hat dem Schulmädchen Erna Lorenz aus Frankenhain, bzw. dessen Vormund, für die am 20. April d. J. bewirkte Rettung des achtjährigen Bernhard Jentzsch in Frankenhain aus Lebensgefahr 30 Mark bewilligt.“

Das Rowdytum keine Erscheinung der Gegenwart ist, beweist die folgende Meldung:

„Frankenhain, 12. Februar 1921

Wie verwahrlost die Jugend von heute ist, zeigt folgendes Beispiel: In der Nacht zum 4. d. M. drangen vier Burschen von 16 bis 18 in das Anwesen der Witwe Lieske hier ein und entwendeten der armen Frau ihren gesamten Hühnerbestand. Nach bisherigen Ermittlungen hat sich ergeben, daß der tags zuvor dagewesene Händler mit dem Diebstahl in Verbindung steht. Weiter sind seine drei Mittäter, Lehrlinge, die für ihre Beihilfe 20 Mark erhalten haben sollen, ermittelt worden.“

Besondere Beachtung fand im Juni 1921 die Einweihung des Denkmals für die Gefallenen des Weltkrieges. Am Sonntag, d. 5. Juni 1921 hatten sich 16 Vereine mit 15 Fahnen und zwei Musikkapellen auf Einladung des Frankenhainer Kriegervereins im Dorf eingefunden. Zunächst führte ein Umzug, mit den Ehrendamen des Vereins an der Spitze, durch den Ort. Lehrer Eckhardt hielt eine Rede, dem damaligen Zeitgeist entsprechend. Gedichte wurden vorgetragen und patriotische Lieder gesungen. Das Denkmal wurde von der Firma Rich. Ziehe (Luckenwalde) errichtet. Es besieht aus graumeliertem Terrazzomarmor. Auf dem Sockel erhebt sich ein vierkantiger massiver Block, dem eine Kuppel aufgesetzt ist, die von einem Trauerflor umgeben wird. Den Abschluss bildet ein ruhender Adler. Zu beiden Seiten des Blockes sind die Namen der Gefallenen (16) des Krieges eingelassen.

1923 erhielt das Dorf einen eigenen Friedhof. Bei der Einweihung hielt Pastor Staemmler (Schlieben) die Weiherede. Den Grund und Boden hatte der Hüfner Albert Jentzsch der Gemeinde geschenkt. In der Zeitung schrieb man:

„Am Waldessaum der Chaussee nach Stechau, wenn auch etwas entfernt vom Dorfe gelegen, macht der Friedhof mit seiner schönen Umgebung einen guten Eindruck.“

Im Dorf wurde traditionell im Februar die Fastnachtswoche ausgiebig gefeiert.

„Frankenhain, 12. Februar 1925

Fastnacht ist vorüber. Fünf Tage fasten, wollte sagen, essen, trinken und Vergnügen. Den Abschluß machte ein Maskenball, welcher von alt und jung zahlreich besucht war. Nicht weniger als 83 Masken bewegten sich in fröhlichster Stimmung bis in die frühen Morgenstunden in buntem Gemisch durcheinander ...“

Ein alter Brauch war das Kranzreiten. Darüber wird mehrfach in der lokalen Presse berichtet, beispielsweise am 3. August 1924. Die Sieger waren 1. Albert Schmidt, 2. Alwin Richter und 3. Erich Hönicke. Den Abschluss bildete wie üblich ein gemütliches Tanzkränzchen. Allerdings ging eine solche Veranstaltung nicht immer unfallfrei ab.

„Stadt- und Land-Bote“:

„Frankenhain, 6. August 1929

Bei dem am vergangenen Sonntag stattgefundenen Kranzreiten ereignete sich leider ein Unglücksfall. Nachdem einige Male unfreiwillig Pferdewechsel vorgenommen werden musste, stürzte einer den besten Reiter Albert Schmidt, Sohn des Hüfners Wilhelm Schmidt, beim Preisabstechen so unglücklich, daß er an der Stirn schwer verletzt wurde. Man schaffte ihn sofort mittels Auto zum Arzt. Der Vertreter des Herrn Dr. Carus nähte die Wunde zu und legte einen Verband an ...“

Von einer weiteren sehr populären Veranstaltung berichtet der „Stadt- und Land-Bote“ am 23. August 1926:

„Am gestrigen Sonntag fand das diesjährige Königsschießen des hiesigen Kriegervereins statt. Am Abend vorher fand der Zapfenstreich unter Klängen der Wagnerschen Kapelle durch den festlich illuminierten Hof statt.

Ein gemütliches Beisammensein im Katzschkeschen Gasthof bildete den Abschluß.

Sonntag früh großes Wecken, 11 Uhr Antreten zur Königstafel. Den reichlich bemessenen gut zubereiteten Speisen und Getränken wurde alle Ehre angetan. Nachmittags 2 Uhr Ausmarsch ... zum Schießstand, wo sich bald bei wenigstens einigermaßen guten Wetter ein reges Leben entwickelte. Den besten Schuß auf der Königsscheibe gab von 7 Treffern Kam. Hänelt ab, welcher hierauf zum König proklamiert wurde ...“

Dass Frankenhain lange Zeit vor seiner ersten schriftlichen Erwähnung (1384) von Menschen besiedelt war, bestätigt der Zeitungsbericht („Stadt- und Land-Bote“) vom 8. April 1926.

„Schon des öfteren hat man hier beim Graben Urnen gefunden und vor nicht allzu langer Zeit ist man auf hiesiger Flur beim Baumstubbenroden nun auf ein Urnenfeld gestoßen. Es wurde eine große Zahl Urnen gefunden, welche aber leider größtenteils zerbrochen waren. Jedoch gelang es, einige gut erhaltene Exemplare herauszubekommen. In einigen Urnen befanden sich Asche und Knochenreste. Die Urnen haben die verschiedensten Formen und scheinen weit aus der grauen Vorzeit zu stammen.“

Auch von Bränden blieb das Dorf nicht gänzlich verschont. Im „Oeffentlichen Anzeiger“ (Vorgänger des „Stadt- und Land-Boten“) wird vermeldet am 10. November 1885:

„Gestern Vormittag gegen 10 Uhr brach in der Scheune des Gärtners Kilian hierselbst Feuer aus, welches dieselbe total einäscherte.

Eine in einer Kammer der Scheune befindliche Lade mit Wäsche und Leinwand fiel den Flammen zum Opfer ...“

1926 ist im „Stadt- und Land-Boten“ wieder von einer Feuersbrunst in Frankenhain zu lesen:

„Frankenhain, 6. April 1926

Am Sonnabend brach nach einem Zeitraum von 40 Jahren das erste Schadenfeuer in unserem Ort aus. Es brannte der Holz- und Geräteschuppen von Häusler Otto Lehmann, welcher auf der Grenze, an der sich der Backofen des Nachbargrundstückes befand, errichtet war.

Begünstigt durch den Wind, griffen die Flammen blitzschnell um sich, erreichten die Scheune und sprangen zum Hausboden über.

Trotz sofortiger Hilfe, da es gerade Mittagszeit war, konnte das Wohnhaus nicht mehr gehalten werden. Mit vereinten Kräften konnten Möbel und Haussachen sowie das Vieh gerettet werden.

Leider wurde das Handwerkszeug, die Ackergeräte sowie die Dreschmaschine, alle Lebensmittel, Fleischwaren von zwei Schweinen, welche zur Hochzeit der Tochter bereitgehalten wurden, Korn- und Futtermittel, etliche Stand Betten, gesponnenes Garn, fertige Leinwand, Ausstattung der Tochter, Spinn- und Wirkgeräte und alles übrige Bodengerät ein Raub der Flammen.

Die Ortswehr sowie die Wehren aus Werchluga, Stechau, Oelsig und Schlieben waren zur Brandbekämpfung angerückt. Besonders schnell und effektiv war der Einsatz der Werchlugaer Wehr. Sie wurde besonders gelobt.

Wie überall in den umliegenden Ortschaften kam es auch in Frankenhain im Februar 1934, vor 80 Jahren, zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr.

Etwa 30 Männer des Dorfes erklärten ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft.

Aus dem Amtsgebiet

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

Fichtwald OT Hillmersdorf

22.03. Wildenhayn, Inge
25.03. Drößigk, Jutta
25.03. Fulte, Heini
25.03. Kuske, Ernst
26.03. Kuske, Eveline 65.
06.04. Mahl, Paul 70.
16.04. Fulte, Sieglinde

Fichtwald OT Naundorf

27.03. Teige, Gertraude
11.04. Scholz, Hans
13.04. Krüger, Gerhard

Fichtwald OT Stechau

23.03. Bader, Helga 80.
02.04. Böhme, Manfred
04.04. Hatnik, Brigitte
10.04. Zaak, Erika
11.04. Klopp, Doris

Hohenbucko

03.04. Benning, Oswin
14.04. Meyer, Gerda

Hohenbucko OT Proßmarke

01.04. Müller, Herta 80.
04.04. Binder, Ella
06.04. Schmidt, Werner
14.04. Wilhelm, Renate

Kremitzau OT Kolochau

21.03. Stein, Helga
24.03. Enigk, Klaus
25.03. Eckert, Evelyn 65.
27.03. Lehmann, Marlies
27.03. Lehmann, Siegfried
04.04. Johl, Gisela
16.04. Fiebig, Margitta 65.

Kremitzau OT Malitschkendorf

09.04. Krüger, Elvira
10.04. Kirchner, Erich 90.

Kremitzau OT Polzen

21.03. Löbel, Helga 75.
22.03. Klose, Heinz
26.03. Zwiebel, Anita 75.
27.03. Fritzsche, Herbert 75.
27.03. Hauß, Adelheid 75
05.04. Drasdo, Lothar
12.04. Goldfuß, Gisela
13.04. Boche, Lieselotte 80.

Lebusa

26.03. Becker, Edith
05.04. Winkel, Wolfgang 65.
09.04. Kruse, Heinz

Lebusa OT Freileben

28.03. Hoffmann, Roswitha
05.04. Franke, Rita
13.04. Joite, Horst

Lebusa OT Körba

31.03. Bogen, Irmgard
13.04. Hampel, Ursula
16.04. Weisbrodt, Annegret

Stadt Schlieben

22.03. Wernicke, Jürgen 70.
23.03. Herrmann, Manfred
23.03. Wiesner, Gerhard
25.03. Oecknigk, Angela
25.03. Schollbach, Christa
01.04. Albrecht, Erna
01.04. Petsch, Hans-Joachim
02.04. Swagin, Lina
04.04. Prinz, Elsa
05.04. Urban, Irmgard
08.04. Krauss, Christa
10.04. Kuhne, Hanna
10.04. Neumann, Ilse
11.04. Kuppert, Christel
11.04. Mühle, Adelheid
15.04. Höse, Christiane
16.04. Neiße, Heinz

Stadt Schlieben/Berga

24.03. Laschke, Ehrenfried 80.
24.03. Thümmeler, Erika
29.03. Richter, Anita
01.04. Bednarski, Lutz
05.04. Krause, Margrit

Stadt Schlieben/Frankenhain

09.04. Christall, Hanna

Stadt Schlieben/Jagsal

29.03. Fischer, Georg
03.04. Höhne, Siegmund

Stadt Schlieben/Krassig

26.03. Becker, Manfred 75.
12.04. Becker, Heiderose
13.04. Winkel, Lydia 90.

Stadt Schlieben/Oelsig

20.03. Kupke, Gerhard
28.03. Klima, Charlotte

Stadt Schlieben/Wehrhain

27.03. Winkler, Theodor
02.04. Atlaß, Armin
16.04. Wolfsteller, Ursula

Stadt Schlieben/Werchau



26.03. Rink, Gisela 65.
04.04. Zwahr, Rosemarie 85.
08.04. Großpietsch, Helmut 75.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

<p><u>Fichtwald OT Hillmersdorf</u> 11.05. Höhn, Helga</p> <p><u>Fichtwald OT Naundorf</u> 24.04. Kuntze, Marlies 30.04. Giesche, Helga 01.05. Moser, Gisela 07.05. Thiere, Charlotte 15.05. Rinka, Detlef</p> <p><u>Fichtwald OT Stechau</u> 19.04. Rüstig, Erhard 22.04. Scholz, Georg 75. 26.04. Schulze, Ruth 27.04. Klopp, Brunhilde 80. 29.04. Böhme, Christa 29.04. Schink, Karin 30.04. Böer, Rosa 01.05. Kuhl, Werner 01.05. Schneider, Ernst 02.05. Lehmann, Anni 03.05. Arndt, Peter 75. 04.05. Schmiedel, Ursula 85.</p>	<p><u>Kremitzau OT Polzen</u> 02.05. Weber, Eva-Maria 04.05. Blaser, Brigitte 06.05. Vogel, Annemarie 12.05. Mietke, Elfriede</p> <p><u>Lebusa</u> 17.04. Heyde, Maria 80. 17.04. Rolcke, Eberhard 19.04. Romanus, Ingeborg 30.04. Wenzel, Wally 08.05. Krell, Harry 65.</p> <p><u>Lebusa OT Freileben</u> 17.04. Micknaß, Brigitte 19.04. Bucko, Manfred 23.04. Kühn, Klaus 75. 24.04. Schröder, Christa 16.05. Sandmann, Annemarie</p> <p><u>Lebusa OT Körba</u> 23.04. Mahlo, Werner 70. 02.05. Siegert, Klaus 05.05. Wiese, Lotte 80. 15.05. Freigang, Brigitte</p>	<p>11.05. Wache, Trude 12.05. Winter, Karl-Heinz 70. 13.05. Zielinski, Martha 14.05. Friese, Werner 15.05. Radtke, Elisabeth 65.</p> <p><u>Stadt Schlieben/Berga</u> 18.04. Bratke, Walter 20.04. Dannhauer, Horst 21.04. Thiem, Elfriede 75. 03.05. Nikolaus, Regina 03.05. Stindl, Ernst 04.05. Golm, Heinz 13.05. Boche, Juliana 16.05. Frach, Elfriede</p> <p><u>Stadt Schlieben/Frankenhain</u> 01.05. Madel, Gertrud 05.05. Ratzek, Helga 80. 20.05. Kölle, Rolf</p> <p><u>Stadt Schlieben/Jagsal</u> 09.05. Höhne, Sybille</p>
<p><u>Hohenbucko</u> 17.04. Zöllner, Eberhardt 23.04. Jäckel, Karin 25.04. Schulz, Ursula 27.04. Heinze, Helene 29.04. Emde, Marieanne 16.05. Wolter, Adolf</p> <p><u>Hohenbucko OT Proßmarke</u> 28.04. Neumann, Werner</p>	<p><u>Stadt Schlieben</u> 18.04. Schulze, Marianne 18.04. Weichbrodt, Inge 18.04. Zeidler, Gerd 23.04. Albrecht, Hans-Joachim 24.04. Schmidt, Rudolf 27.04. Jotz, Gerda 85. 27.04. Stolpe, Evelotte 28.04. Schneider, Lonny 28.04. Zimmermann, Werner 01.05. Scholz, Kurt 03.05. Goldbach, Inge 65. 03.05. Müller, Everose 03.05. Nauck, Joachim 04.05. Mätzke, Werner 05.05. Pfützner, Brigitte 75. 07.05. Hauptvogel, Elsbeth 07.05. Klumbis, Sieglinde 07.05. Müller, Manfred 75. 08.05. Wille, Rosita</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Krassig</u> 26.04. Piesenack, Irmgard</p> <p><u>Stadt Schlieben/Oelsig</u> 29.04. Heyde, Günter 80. 15.05. Schicketanz, Rudolf</p> <p><u>Stadt Schlieben/Wehrhain</u> 18.04. Leister, Gerd 22.04. Wolfsteller, Bodo 07.05. Neiße, Brigitta 75.</p>
<p><u>Kremitzau OT Kolochau</u> 22.04. Enigk, Rosemarie 75. 23.04. Fritze, Erna 85. 26.04. Roch, Brigitte 29.04. Haupt, Eva-Marie 30.04. Schmidt, Wilfried 05.05. Brasse, Arno 05.05. Gadegast, Rosemarie 10.05. Thormann, Heide 70. 12.05. Schmidt, Brunhilde 75. 14.05. Höhne, Elfriede</p>		<p><u>Stadt Schlieben/Werchau</u> 18.04. Stein, Erwin 80. 29.04. Haase, Herta</p>

Veranstaltungen im Schliebener Land

Donnerstag 17.04.2014	Osterfeuer in Hohenbucko, Jagsal, Malitschkendorf, Oelsig und Stechau
Samstag, 19.04.2014	Osterfeuer in Kolochau und Polzen
Sonntag, 20.04.2014	Kolochau - Thementag im Herrenhaus
Donnerstag, 24.04.2014 14.00 Uhr	Schlieben - Seniorenakademie Schafstall des Drandorfhofes Schlieben Thema: „Das schwache Herz“ - Herzschwäche: Harmlose Alterserscheinung oder bedrohliche Erkrankung? Referent: Prof. Dr. Karl-Friedrich Lindenau einer der bekanntesten Herzchirurgen Deutschlands, geb. in Schönwalde Teilnahmegebühr: 2,00 Euro Anmeldung dringend erwünscht! (Tel.: 035361 81699)
Samstag, 26.04.2014 ab 10.00 Uhr	Schlieben - Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga „Tag der offenen Tür“ anlässlich des 69. Jahrestages der Befreiung des KZ-Außenlagers Schlieben-Berga
Mittwoch, 30.04.2014	Maibaumstellen in Hillmersdorf, Lebusa und Oelsig
Donnerstag, 01.05.2014 ab 10.00 Uhr	Hohenbucko - Maifest am Wildschweingatter (Am Bahnhof) Polzen - REITCLUB Am Schappin e. V. 1. Youngstertag 2014/Nachwuchsturnier
Samstag, 10.05.2014 13.00 Uhr 14.30 Uhr	Frankenhain - Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Schlieben Schlieben - Volksliedersingen im Pfarrhaus mit dem Kirchenchor und anschließendem Café
Sonntag, 11.05.2014	Radpartie der Gemeinde Kremitzau
Donnerstag, 15.05.2014	BSV e. V., Ortsverband Schlieben Ausflug zum Wörlitzer Park (Gondelfahrt, Mittagessen und Kaffee)
Samstag, 17.05.2014 19.00 Uhr	  Schlieben - Festlicher Weinabend Schafstall des Drandorfhofes Schlieben Wiederum stellen wir Ihnen in diesem Jahr acht wunderbare Weine vor, diesmal vom Gut Pesterwitz bei Freital (Weinbaugebiet Sachsen) und vom Schliebener Langen Berg. Die Sächsische Weinkönigin Katharina Lay und ihre beiden Prinzessinnen Luise Finsterbusch und Michaela Tutschke werden den Abend moderieren. In festlichem Rahmen können Sie diese Weine probieren und genießen. Es wirken mit: <i>Der Frankenhainer Frauenchor</i> mit Wein- und Frühlingsliedern. <i>DJ Kiry</i> bittet zum Tanz in den Frühling. Zu Beginn bitten wir Sie zu einem rustikalen <i>Buffet</i> , gestaltet von der <i>Gaststätte „Am Waldesrand“ Naundorf</i> . Karten zu 30,- EUR pro Person nur im Vorverkauf. Anmeldung bei Alf Bielau, Tel. 035361 525.
Sonntag, 18.05.2014	Kolochau - Thementag im Herrenhaus
Donnerstag, 22.05.2014 10.00 Uhr	Schlieben - Seniorenakademie im Freien in der Gedenkstätte, Straße der Arbeit Besuch der Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga „Was hier geschah, darf nie wieder geschehen!“ Herr Dr. Wolf (Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.) informiert zur Geschichte des Lagers und führt durch die Gedenkstätte und das Außengelände. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Ein kleiner Imbiss wird durch den Verein gereicht. Unkostenbeitrag: 2,00 Euro Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen bis 19.05.2014 dringend erwünscht! (Amt Schlieben, Frau Hofmann, Tel. 035361 35614)
Sonnabend, 10.05.2014 15.00 Uhr	Lebusa - Oberlaubenstall (an der Kirche) Einladung zu einer heimatkundlichen Veranstaltung des Fördervereins Kultur- und Orgelzentrum Lebusa e. V. und des „Freundeskreises Zliuini“. Herr Dr. Gert Wille vom „Freundeskreis Zliuini“ stellt die Lebensdaten des J. F. Mende aus Lebusa vor. Es folgt die Enthüllung einer MENDE-Gedenktafel durch den Förderverein. Einen Rückblick auf das „Lebusa der letzten Jahrzehnte“ hält Herr Hans-Dieter Lehmann in einem anschließenden Lichtbildvortrag. Der Eintritt ist frei. Der Ort Lebusa ist ein einprägsames Beispiel der Beziehungen zwischen Sachsen und Preußen. Die unterschiedlichsten Kooperationen prägten die letzten 200 Jahre in dieser Region. Der Förderverein Lebusa e. V. und der „Freundeskreis Zliuini“ leisten damit einen Beitrag zum Gelingen der 1. Brandenburgischen Landesausstellung 2014.

21. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben

Am Samstag, dem 10.05.2014 findet der 21. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben statt. Gastgeber ist in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Frankenhain, die ihr 80-jähriges Bestehen begeht.

Der Amtsausscheid beginnt um 13.00 Uhr mit dem Eröffnungssappell am Freizeitzentrum in Frankenhain.

Es gehen ca. 50 Mannschaften an den Start, um Ihr Können unter Beweis zu stellen.

Gestartet wird in 4 Wertungsgruppen, Jugendaltersklasse I und II sowie Frauen und Männer.

Der Tag klingt im Anschluss mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ordnungsamt



In der Kita „Rappelkiste“ in Hohenbucko ist auch der Storch angekommen.

Die Erzieherinnen wünschen sich weiterhin viele Kinder für die Kita.

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Frühlingsfest in der Kita „Rappelkiste“

Am Frühlingsanfang, dem 20. März 2014 feierten die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Hohenbucko ihr Frühlingsfest.

Alle Kinder brachten stolz eine Frühlingsblume mit.

Nach dem Frühstück an einer festlich gedeckten Tafel, nahmen die Kinder ihre Blumentöpfe zum Einpflanzen mit nach draußen. Bevor das Pflanzen begann, wurde natürlich noch ein Foto von den vielen schönen Blumen gemacht.

Dann ging es los mit dem Bepflanzen der Blumenkübel und Rabatten. Die Kinder suchten sich einen Platz für ihre Blumen aus, wo sie mit Hilfe diese einpflanzten.

Allen Eltern noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Die Kinder und Erzieherinnen



Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Hurra, hurra, der Frühling ist da!

Der Frühling ist nun eingezogen, auf unseren Spaziergängen zum „Langen Berg“ haben wir ihn oft gefunden. Ob Schneeglöckchen oder Knospen, aus denen beim nächsten Mal kleine grüne Blätter schauen. Im Frühling begegnet uns auch das Osterfest und hier hat „Meister Lampe“ viel zu tun. Wir Kinder der „Igelgruppe“ aus der Kita „Fröhliche Kellergeister“ wollen ihn dabei unterstützen. Unsere Mama's und Papa's haben fleißig viele Eier ausgepustet. Unsere Aufgabe war es, sie mit bunter Farbe zu bemalen. All diese bunten Eier schmücken nun unsere Kita. Da wird sich der Osterhase aber freuen. Vielleicht verliert er ja für uns auch ein Ei oder zwei oder drei.

In der nächsten Zeit wird bei uns wieder viel geschehen:

- Miniclub am 16.04.2014
- Arbeitseinsatz am 25.04.2014

Viele liebe Grüße von den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Fröhliche Kellergeister“ und allen ein „Frohes Osterfest“.



Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Kindertagesstätte „Rappelkiste“ Hohenbucko führt am 26.04.2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr einen Tag der offenen Tür durch.

Hiermit laden wir alle, die Interesse haben sich unsere Einrichtung anzusehen, recht herzlich ein.

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Basketball in Schlieben

Ob sich sportliche Begabungen bei Kindern und Jugendlichen entfalten können, hängt oft von der richtigen Förderung ab. Durch Motivation und Trainingsfleiß lässt sich viel erreichen. Basketball ist ein komplizierter Sport und liegt als Trendsport bei den Schülern hoch im Kurs, dabei bewegen sich die Kinder intensiv.

Am 19.03.2014 fand aus diesem Grund ein Basketball-Wettkampf der Jahrgangsstufen 5 und 6 in Schlieben statt. Strahlende Gesichter gab es bei den Schulmannschaften aus Herzberg, Falkenberg und Schlieben, die um den Podiumsplatz kämpften. Die Mannschaften hatten sich gut vorbereitet. Das wurde besonders in den Spielen deutlich, in denen Teamgeist und der persönliche Einsatz spielentscheidend waren. Spannende Spielabläufe prägten die Wettkampfspiele. Am Ende konnten die Mädchen aus der Grundschule Schlieben und die Jungen von der Elsterlandgrundschule Herzberg den Platz eins mit nach Hause nehmen.

Die Mannschaft aus Schlieben



Anzeige

Über 1500 neue
Braultkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Braultkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Broutmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTECH
www.wittich.de

Sonstige Informationen

Jugendweiheteilnehmer Oberschule „Johannes Clajus“

10. Mai 2014

Herrmann Léan-Susan Hohenbucko

Jugendweiheteilnehmer Gymnasium Herzberg

17. Mai 2014

Höse	Pauline	Schlieben
Becker	Sarah	Schlieben OT Krassig
Gählsdorf	Kai	Schlieben OT Werchau
Geister	Melanie	Schlieben OT Werchau
Lorenz	Sarah	Fichtwald OT Naundorf
Herwig	Thorsten	Fichtwald OT Stechau
Radunz	Lydia	Kremitzau OT Polzen
Müller	Jule	Kremitzau OT Malitschkendorf
Fieber	Markus	Lebusa OT Körba
Moser	Maxi	Lebusa OT Körba
Schuster	Celina	Lebusa OT Körba
Zettl	Meike	Lebusa OT Körba
Widmer	Maria	Lebusa OT Freileben
Groth	Alicia	Lebusa OT Freileben

Jugendweiheteilnehmer Förderschule Herzberg

24. Mai 2014

Schmidt Sandra Schlieben
Gerloff Celina Schlieben

Jugendweiheteilnehmer Oberschule Schlieben

7. Juni 2014

Rheinsberg	Catriona	Schlieben
Jahn	Rick	Schlieben
Zimmermann	Lucas	Schlieben
Schade	Tobias	Schlieben
Weis	Lina	Schlieben
Höhne	Niklas	Schlieben
Keßler	Marvin	Schlieben
Beck	Maximilian	Schlieben
Pezda	Julian	Schlieben
Gantke	Anna Lena	Schlieben
Prinz	Pauline	Schlieben OT Oelsig
Forbriger	Jan	Schlieben OT Oelsig
Walther	Madeline	Schlieben OT Oelsig
Liepe	Virginia	Schlieben OT Wehrhain
Heinrich	Patrick	Schlieben OT Wehrhain
Dreßler	Wencke	Schlieben OT Werchau
Graf	Miriam	Kremitzau OT Kolochau
Lehmann	Sabrina	Kremitzau OT Kolochau
Lehmann	Nico	Kremitzau OT Kolochau
Schmiel	Pascal	Kremitzau OT Malitschkendorf
Czesla	Volkhard	Kremitzau OT Malitschkendorf
Henze	Florian	Kremitzau OT Malitschkendorf
Bader	Lea	Kremitzau OT Malitschkendorf
Berger	Paul	Kremitzau OT Polzen
Pohlentz	Dominik	Fichtwald OT Hillmersdorf
Stachitz	Jonas	Fichtwald OT Naundorf
Nauk	Larissa	Fichtwald OT Stechau

Segnungsfeierbeteiligter

(Alternative zur Konfirmation)

Am 4. Mai 2014

Namen:

Milena-Marie Weisbrodt
Tabea Radke
Jessica Richter
Aline Koch
Niklas Liepe

Ort:

Lebusa OT Körba
Hohenbucko
Hohenbucko OT Proßmarke
Hohenbucko OT Proßmarke
Schlieben OT Wehrhain



Frühjahrsputz rund um die Kirche

Malitschkendorf ist ein kleiner Ort mit einer Gaststätte, einer kleinen Kirche und Leuten mit Ideen und Tatkraft. In der Gaststätte kamen im Herbst und Winter während des Rentnertreffs Ideen für die Gestaltung des Friedhofes auf. Ideen allein bewirken jedoch noch nichts.

Edda Schmidt setzte sich sozusagen den Hut auf, nahm die Zügel in die Hand und sprach Leute an, sammelte Spenden, besorgte Ziersträucher.

Am 22. März 2014 trafen sich 18 Helfer zum Einsatz. Sie planierten, harkten, stachen Rasenkanten am Urnengräberfeld ab und pflanzten Sträucher und Bäumchen.

Die Arbeit, so zeigte es sich, war nicht an einem Tag zu schaffen. So traf man sich in der Folge noch einige Male. Roswitha Claußner, Elvira Krüger, Annelore Mönlich und Edda Schmidt waren besonders aktiv und dürfen sich ein „Bienenchen“ eintragen. Ein großes Dankeschön an die Burgwall Agrar GmbH für den Technikeinsatz und auch allen die mit einer Spende halfen und die sich zur Pflanzenpflege bereit erklärten.

M. Klima



Blutspende

Am Donnerstag, dem 17. April 2014, wird in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Grund- und Oberschule Schlieben, Bahnhofstraße 03, Schlieben und am Mittwoch, dem 21. Mai 2014, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Agrar GmbH Lebusa, Dorfstraße 40, Lebusa, die nächste Blutspende durchgeführt.

DRK-Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V.

Rentenberatungsservice

Die Auskunft- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg führt am 06.05.2014 im Amt Schlieben, Herzberger Straße 07 in 04936 Schlieben einen kostenlosen Beratungssprechtag durch.

Wenn Sie Fragen zur Rente, Rentenanspruchstellung oder Klärung Ihres Versicherungskontos haben, melden Sie sich bitte bei der Auskunft- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda, Waldstraße 18a in 04924 Bad Liebenwerda, unter der **Service-Telefon-Nr. 035341 496-0** zur Vergabe eines Beratungstermins an!

Anglerverein Tröbitz e. V.

Anglerverein Tröbitz e. V.
Straße der Jugend 4,
03253 Schönborn

Datum 19.03.2014

Vorsitzender
Wolfgang Mittelstädt
Straße der Jugend 4
03253 Schönborn
Handy 016099074845
Telefon 035326 929001
E-Mail Anglerverein@web.de

Titel: Angler trifft Biber

Termin: 11.05.2014

Treffpunkt: Parkplatz an der Brikettfabrik Louise in Domsdorf

Uhrzeit: 9:30 Uhr Beginn der Wanderung, Ende gegen 11:00 Uhr

Streckenlänge: ca. 2,5 km

Beschreibung: Geführte Wanderung in das Reich der Biber. Wir entdecken auf unserem Weg 5 Biberburgen und erleben wie diese Tiere ihren Lebensraum gestalten. Weiterhin tauchen wir in die Vielfalt der Fischfauna des Kleinen Wildgruber Sees ein und schauen Anglern über die Schulter. Mitglieder des Anglervereins Tröbitz e. V. stehen für alle Fragen rund um das Angeln zur Verfügung. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind von Vorteil.

Kontaktdaten: Anglerverein Tröbitz e. V.
Straße der Jugend 4
03253 Schönborn

Telefon: 035326 929001

Mobil: 0160 99074845

E-Mail: Anglerverein@web.de

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Kosten: Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei.



Gesucht: 15 faszinierende Wasserbilder

OEWA startet am Tag des Wassers Online-Fotowettbewerb

Leipzig/Mühlberg/Elbe/Schlieben, 21.03.2014. Drei Jahre nach dem großen Erfolg des Online-Fotowettbewerbes „Wasserspiegelung“ zum 20. Geburtstag der OEWA Wasser und Abwasser GmbH bietet das Unternehmen Hobbyfotografen jetzt erneut eine Plattform, ihre schönsten Bilder zu präsentieren. „Wir hatten damals über 500 Einsendungen aus allen Teilen Deutschlands. Eine Resonanz, die uns angenehm überrascht hatte. Es hat großen Spaß gemacht, diese tollen Bilder zu sichten, daraus die 20 besten zu küren und in einer Wanderausstellung auch öffentlich zu zeigen. Deshalb gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage“, erläutert Tina Stroisch, Pressesprecherin der OEWA.

Der Anlass diesmal: 15 Jahre Partnerschaft zwischen der OEWA und der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, die im südlichen Sachsen-Anhalt mehr als 340 000 Menschen mit Trinkwasser versorgt. Die MIDEWA ist ein mehrheitlich kommunales Unternehmen, die OEWA ihr privater Partner. Das Motto des aktuellen Wettbewerbs: Wasser - ein faszinierendes Element. Gesucht werden Bilder, die das Phänomen Wasser festhalten. Ob als Wasserdampf, Regentropfen, Eiskristall, an oder in Flüssen, Seen, Bächen - alles, was Fotofreunden an faszinierenden Wasser-Motiven vor die Linse kommt oder sich in ihren Archiven findet und zum Motto passt, kann eingereicht beziehungsweise hochgeladen werden - und zwar über eine eigens dafür gestaltete Internetseite. „Wir haben das Motto bewusst wieder mit

viel Spielraum gewählt, damit der Kreativität und dem Ideenreichtum der Teilnehmer keine Grenzen gesetzt sind“, sagt Stroisch. Der Startschuss des OEWA-MIDEWA-Fotowettbewerbs fällt am Internationalen Tag des Wassers, am 22. März 2014. Ab diesem Datum gibt es alles Wissenswerte auch im Internet auf der Seite www.fotowettbewerb-wasser.de. Bis zum 30. Juni können die Bilder eingereicht werden, danach tritt die Jury zusammen. „Ab Herbst“, kündigt Stroisch an, „gestalten wir mit den faszinierendsten Bildern eine Wanderausstellung - und kommen dann vielleicht wieder in den Elbe-Elster-Kreis.“

Wer kann mitmachen? Jeder ab 18 Jahren

Wie funktioniert das? Die Wassermotive werden direkt über die Seite im Internet hochgeladen.

Wann ist Abgabeschluss? am 30. Juni 2014

Wer kürt die 15 Sieger? Eine Experten-Jury, der Andreas J. Mueller vom Deutschen Fotomuseum, Torsten Proß vom Leipziger Fotoatelier Jürgen Jeibmann Photographik sowie je ein Vertreter der OEWA und MIDEWA angehören.

Was gibt es zu gewinnen? Der Sieger erhält ein Preisgeld von 1.200 Euro, für Platz 2 gibt es 800 Euro und 300 Euro für Platz 3.

Was passiert mit den Bildern? Sie werden auf der Internetseite präsentiert und gehen ab Herbst auf Wanderschaft. Die Motive werden an verschiedenen Orten in Deutschland gezeigt, an denen die OEWA und MIDEWA unternehmerisch tätig sind.

Die Schul- und Stadtbibliothek

Die Schul- und Stadtbibliothek Schlieben lädt Sie herzlichst zum Besuch in die Grund- und Oberschule "Ernst Legal" ein!

Bahnhofstraße 3 Haus 3

Was unsere Bibliothek zu bieten hat:

- Belletristik für Erwachsene: u.a. Biografien, Krimis, humorvolle Unterhaltungsromane & Reiseberichte
- Kinder- und Jugendliteratur: Erstlesebücher, Pferdegeschichten, Gute-Nacht-Geschichten & mehr
- interessante Sachbücher für alle Altersgruppen
- Hörbücher, Musik-CDs, Videos und Kassetten
- DVDs: Kinderfilme, sowie Filme für Erwachsene
- freundliche und kompetente Beratung
- der Zugriff auf ebooks, elektr. Hörbücher & vieles mehr!

- ein kleiner Einblick unter: www.elbe-elster-bibnet.de



**Wir freuen uns
auf ihren Besuch!**

Öffnungszeiten: Mo.: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr Di.: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr Mi. geschlossen Do.: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr Fr.: 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Telefon: 035361 718 E-Mail: bibliothek@schule-schlieben.de



1. Unternehmertreffen in Hohenbucko

Am 14. März 2014 fand das 1. Unternehmertreffen im Bistro in Hohenbucko statt. Es bestand schon lang ein reges Interesse an einem Unternehmertreffen der Unternehmen aus Hohenbucko und Umgebung, um zukünftig ein regionales Netzwerk aufzubauen.

Die Premiere bestätigte die Notwendigkeit, alle Unternehmen unserer Region an einen Tisch zu bekommen, um einerseits eine engere Zusammenarbeit zu planen, aber auch ein gemeinsames soziales Engagement zu repräsentieren. Zukünftig werden neben der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches auch kurze Fachvorträge zu aktuellen Themen angeboten, welche Unternehmer sowie auch Unternehmen ansprechen. Bereits zu unserem ersten Termin trafen sich 15 Unternehmer zu individuellen Gesprächen und jeder nutzte die Gelegenheit, die anwesenden Unternehmen kennenzulernen.

Auch eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen wurde besprochen, um eine gezielte Unterstützung durch die regionalen Unternehmen anzubieten.

Am 13. Juni 2014, um 19.30 Uhr, findet der nächste Unternehmerstammtisch in Hohenbucko statt und wir laden alle Unternehmer recht herzlich ein.

Dennis Lürding

Impressum

**Amts Nachrichten
für das Amt Schlieben**

- Herausgeber:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30

- Internet: www.amt-schlieben.de
E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07

- Verantwortlich für den Anzeigentil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich mit einer Auflage von 3.233 Exemplaren und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 16. Mai 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 8. Mai 2014

W-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinde Schlieben

- Karfreitag, 18.04.2014
15.00 Uhr Karfreitagssliturgie
- Ostersonntag, 20.04.2014
10.00 Uhr Osterhochamt
- Samstag, 26.04.2014
18.00 Uhr hl. Messe
- Samstag, 03.05.2014
18.00 Uhr hl. Messe
- Samstag, 10.05.2014
18.00 Uhr Wortgottesfeier
- Samstag, 17.05.2014
keine hl. Messe in Schlieben

Besondere Termine der Pfarrei „Sankt Franziskus“

17.04.2014 - Gründonnerstag

- 19.30 Uhr Heilige Messen in Falkenberg für die gesamte Pfarrei mit Fußwaschung und Opfergang der Liebe, anschl. Agape und Zeit zur Stillen Anbetung
Ölbergstunde

19.04.2014

- 21.00 Uhr Osternacht in Bad Liebenwerda, Mühlberg und Herzberg

21.04.2014 - Ostermontag

- 9.00 Uhr hl. Messe in Bad Liebenwerda und Herzberg
10.30 Uhr hl. Messe in Falkenberg und Mühlberg

01.05.2014

- 18.00 Uhr 1. Maiandacht in Mühlberg (Kloster)

04.05.2014

- 15.00 Uhr Gemeinsame Maiandacht der Pfarrei in Bad Liebenwerda anschl. Kaffeetafel

17.05.2014

Rosenthalwallfahrt (Programm siehe Aushang)

- 10.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit unserem Bischof Dr. G. Feige

21.05.2014

- 14.30 Uhr Maiandacht für alle Senioren der Pfarrei und des Denkmals mit anschl. Kaffeetafel und Programm in Mühlberg

Achtung neu!

Katholische Kirche „St. Marien“ Schlieben

(Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Bad Liebenwerda, Falkenberg, Herzberg, Mühlberg, Schlieben, Uebigau)

Pfarrer Heinz Werner, Pfarradministrator
in der Pfarrei St. Franziskus,

04895 Falkenberg/Elster, Hufen 6;
Tel.: 035365 2627; Fax: 035365 442531;

Pfarrbüro in der Pfarrei St. Franziskus und Claretinergemeinschaft

04931 Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9;
Pater Alois Andelfinger, cmf, Tel.: 035342 87784
Pfarrbüro (Herr Andreas Könitz):
Tel.: 035342 470; Fax: 035342 87783

Frau Silvia Marx,

Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Franziskus,
04916 Herzberg/Elster, Uebigauer Str. 1;
Tel.: 03535 5072; Fax: 03535 2480286;

Franziskanerinnen in der Pfarrei St. Franziskus,
04924 Bad Liebenwerda, Hag 31; Tel.: 035341 10443